



*„...und es befestigte sich in mir immer mehr die Überzeugung, dass bei der hohen physiologischen Bedeutung die Hämatologie ein wohl abgegrenzter und vollgültiger und durchaus daseinsberechtigter Zweig der wissenschaftlichen Medizin sei....“.*

Arthur Pappenheim 1870-1916  
Gründer der Berliner Hämatologischen Gesellschaft

**Berliner Hämatologische**

**1908-1912**

**Gesellschaft**

Onkologie



Regimentsarzt Victor Schilling 1910



V.Schilling um 1937 Vorsitz.d Dtsch.Häm.Ges.1937-1960

**Deutsche Hämatologische  
Gesellschaft**

**1937**

**Victor Schilling**

**Berliner Hämatologische**

**1908-1912**

**Gesellschaft**

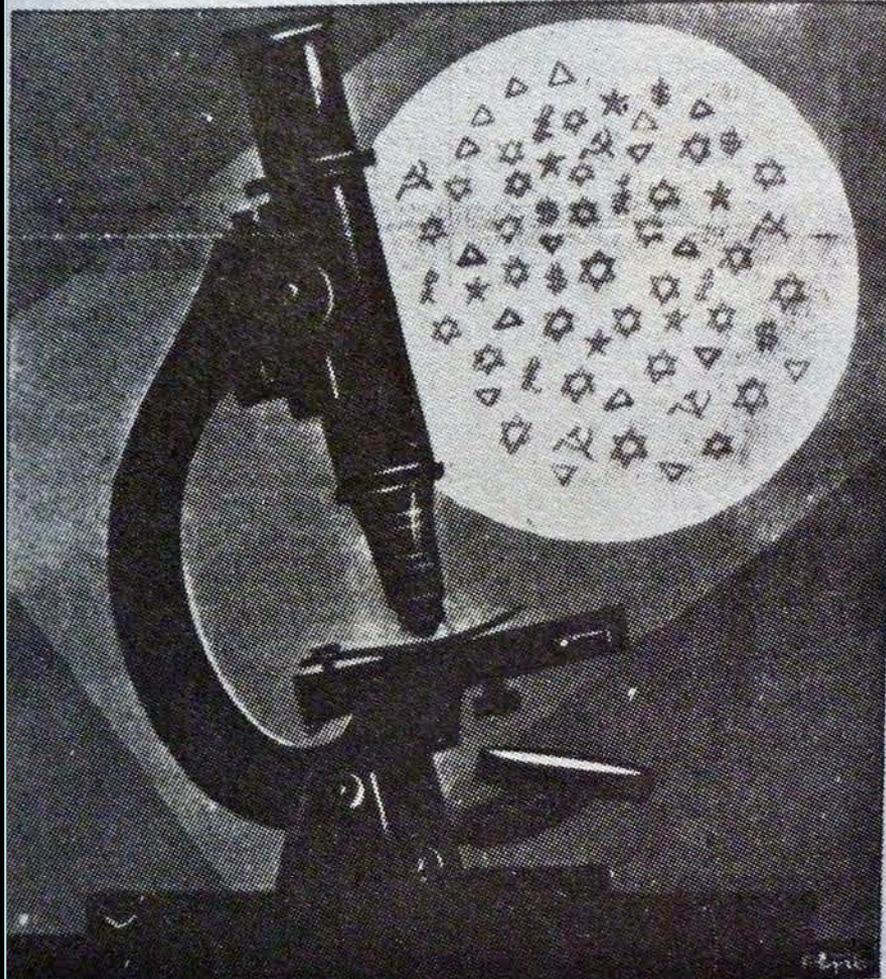
*Onkologie.*

HIER WOHNTE  
HANS HIRSCHFELD  
JG. 1873  
DEPORTIERT 30.10.1943  
THERESIENSTADT  
ERMORDET 26.8.1944



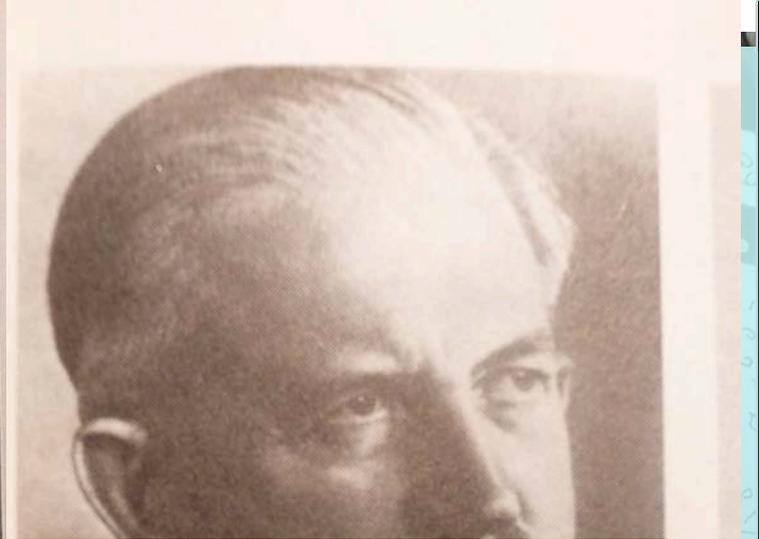
*Verlegung des Stolpersteins für Hans Hirschfeld*

# Krankheitserreger



Mit seinem Gift zersetzt der Jude  
Des Schwachen Völkerträges Blut,  
So daß ein Krankheitsbild entsteht,  
Bei dem es rasend abwärts geht.  
Doch bei uns lautet der Befund:  
Das Blut ist rein. Wir sind gesund!

Auch Hämatologen waren Mit-Täter des  
Nazi-Regimes!!



„Sicher kann die Hämatologie sehr wesentliche wissenschaftliche Grundlagen liefern zu dem großen staatsmännischen, Völker-erneuernden Gedanken von dem unentrinnbaren Schicksal im eigenen Blute, auf dem Adolf Hitler einen der Grundpfeiler des Nationalsozialismus vorausschauend für Jahrhunderte errichtet hat!“

Victor Schilling, 1937, Eröffnungsrede Münster, „HÄTA I“

Regimentsarzt Victor Schilling 1910

V.Schilling um 1937 Vorsitz.d Dtsch.Häm.Ges.1937-1960





Acht Jahre später .....  
geht dieser „Völker-erneuernde“  
Gedanke Hitler's  
im Blute von Millionen unschuldiger Menschen  
auf schreckliche Weise unter.....



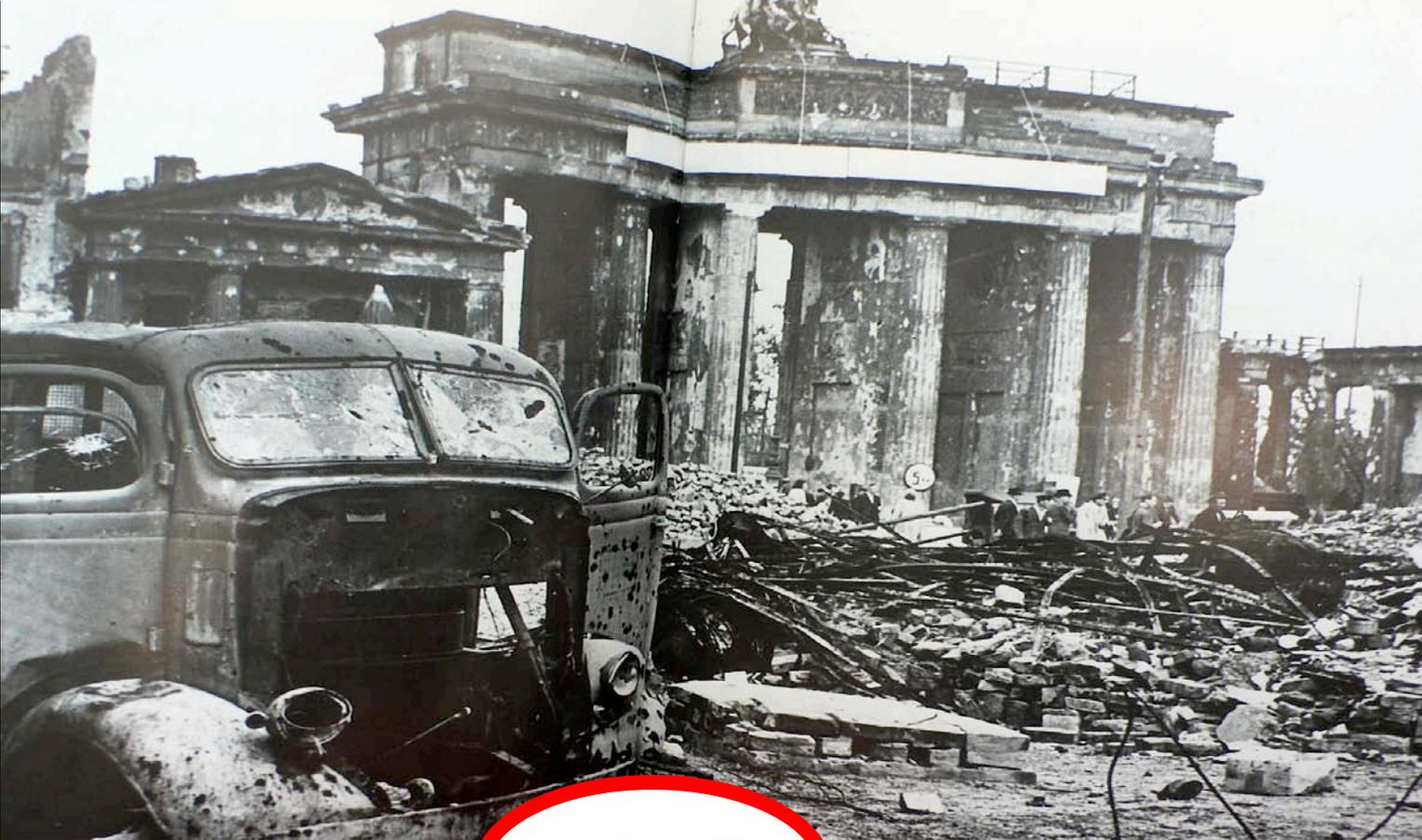


...und hier setzt meine Rolle als Zeitzeuge ein, der als Kind in Berlin



die gigantischen und von Massenhysterie und psychopathologischen Volks-Verzückungen getragenen Paraden und Hitler-Vergötterungsszenen noch miterlebt hat,





1945

Deutsche Hämatologische  
Gesellschaft

1937

Victor Schiling

Berliner Hämatologische

1908–1912

Gesellschaft

Onkologie.

**Berlin 1945**







....der Aufstand  
der jungen Generation der  
**1968er**



1989

Gesellschaft für  
Hämatologie und  
Bluttransfusionswesen  
der DDR

Deutsche Gesellschaft für  
Hämatologie und Onkologie

Deutsche Gesellschaft  
für Hämatologie

Gesellschaft  
für Hämatologie  
und Bluttransfusion  
der DDR

1964

Deutsche Gesellschaft für  
Thrombose- und Hämostaseforschung

1952

Gesellschaft der Hämatologen  
der DDR

1949

Gesellschaft Deutscher  
Hämatologen (West)

# 1970-1980 Aufbruch und Neuanfang.

...

Michael Schaadt

Mathias Freund

Michael Pfreundschuh

Hans Joachim Schmoll

Hartmut Kirchner

Ole Peter

Bernd Günther

Heinz Burrichter

Antje Diehl



# 1966-1969 USA



# EBV the causing agent?

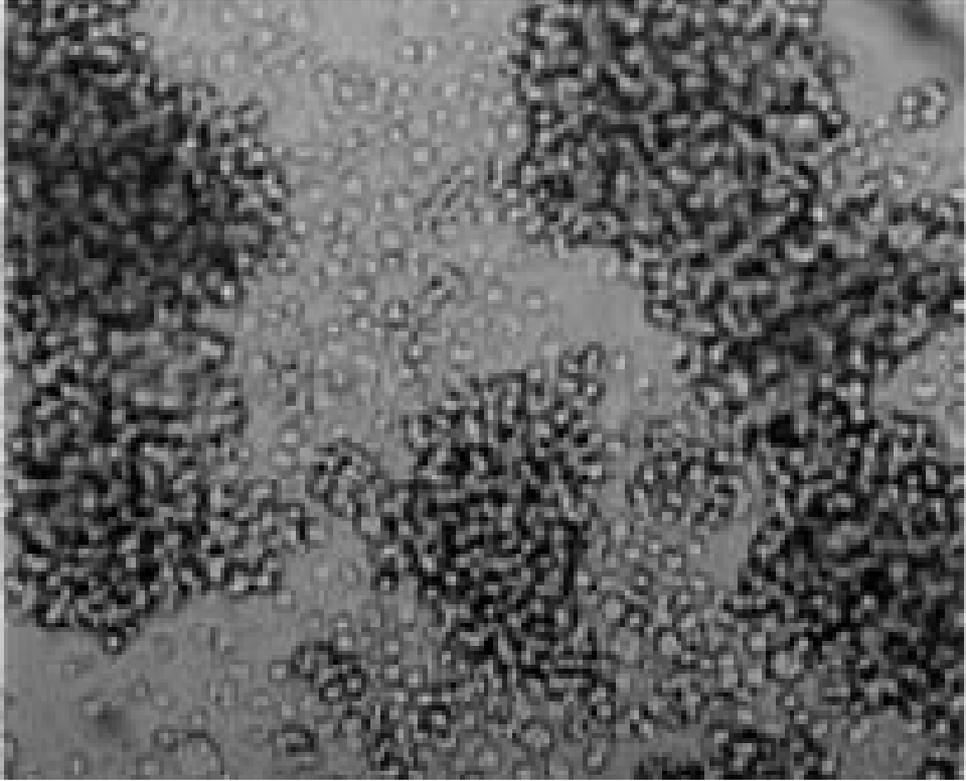
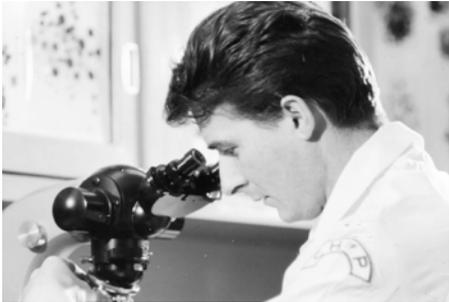
Infectious Mononucleosis in USA)

Burkitt Lymphoma in Africa

Hodgkin Lymphoma in Sweden

**Epstein Barr Virus...was found to infect and immortalize  
primary human B lymphocytes....  
and to cause Inf.Mono, BL and HL**

VD in Philadelphia

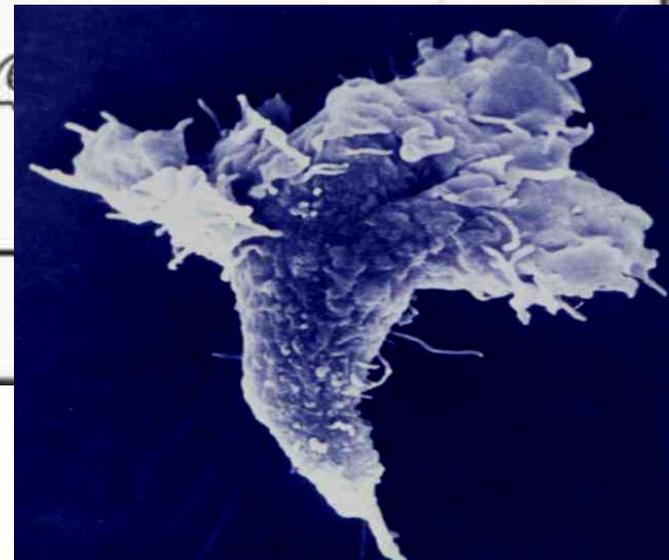
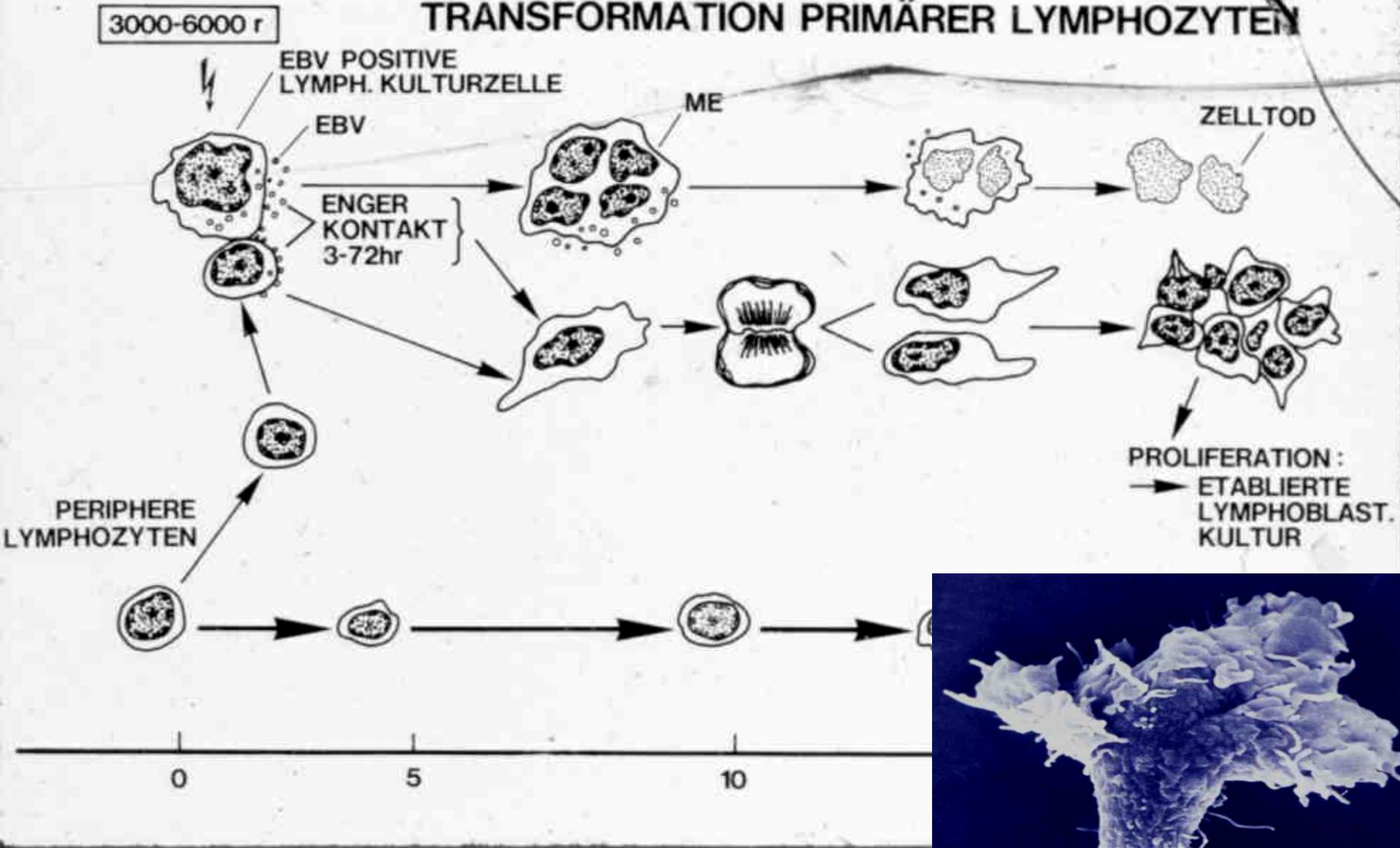


Gertrude und Werner Henle



**Gertrude and Wener Henle, Volker Diehl,, 1967**

# KOKULTIVATIONSVERSUCHE – TRANSFORMATION PRIMÄRER LYMPHOZYTEN



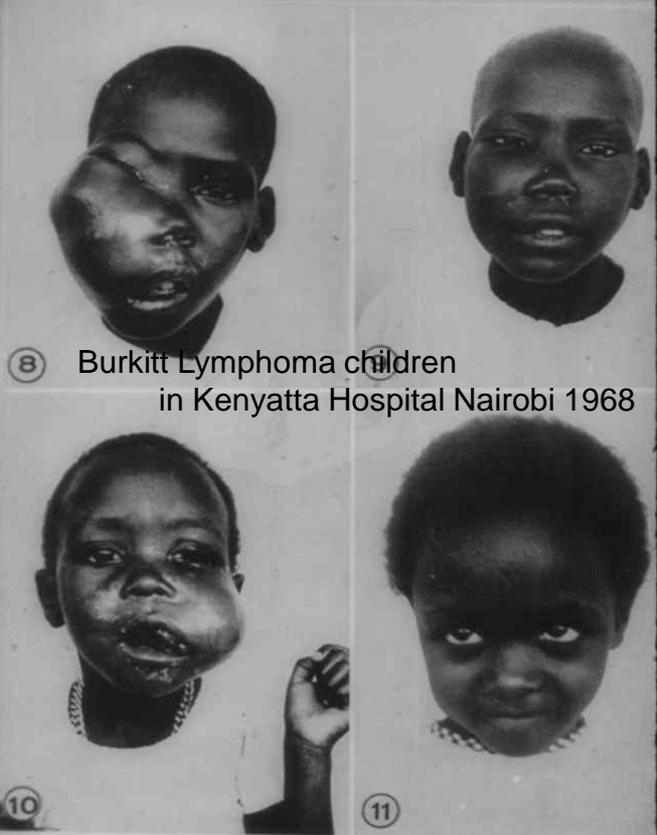
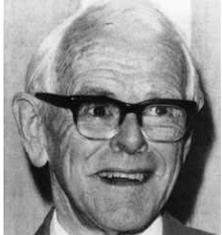


Elaine

Harald zur Hausen

Harald zur Hausen an meinem Mikroskop 1967 im Labor in Philadelphia, mit Elaine Hutkin, meiner MTA, Elaine, rechts, die durch ihre Erkrankung den entscheidenden Hinweis gab auf EBV als Verursacher der Infektiösen Mononukleose

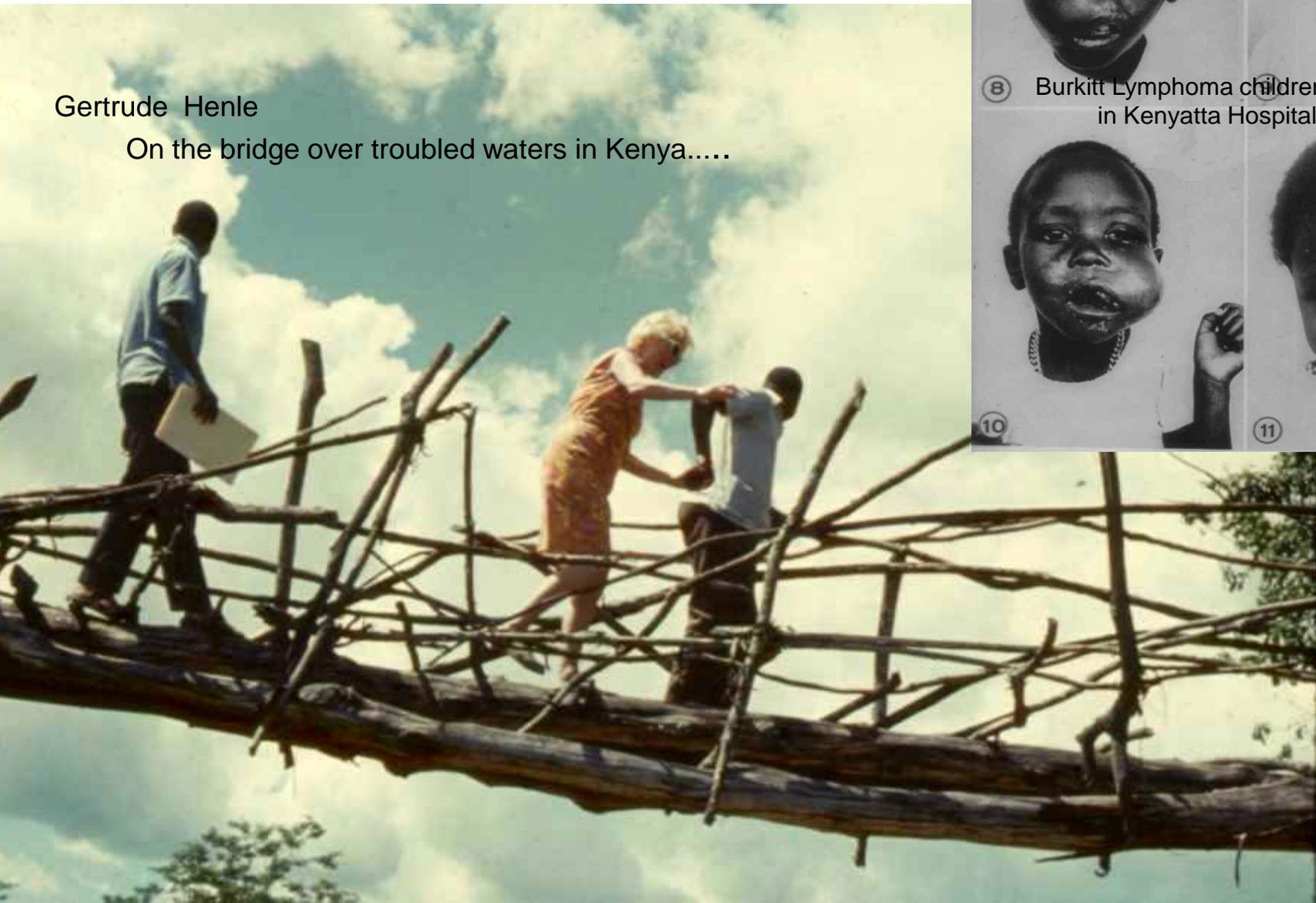
# 1968 Afrika with Denis Burkitt



8 Burkitt Lymphoma children  
in Kenyatta Hospital Nairobi 1968

Gertrude Henle

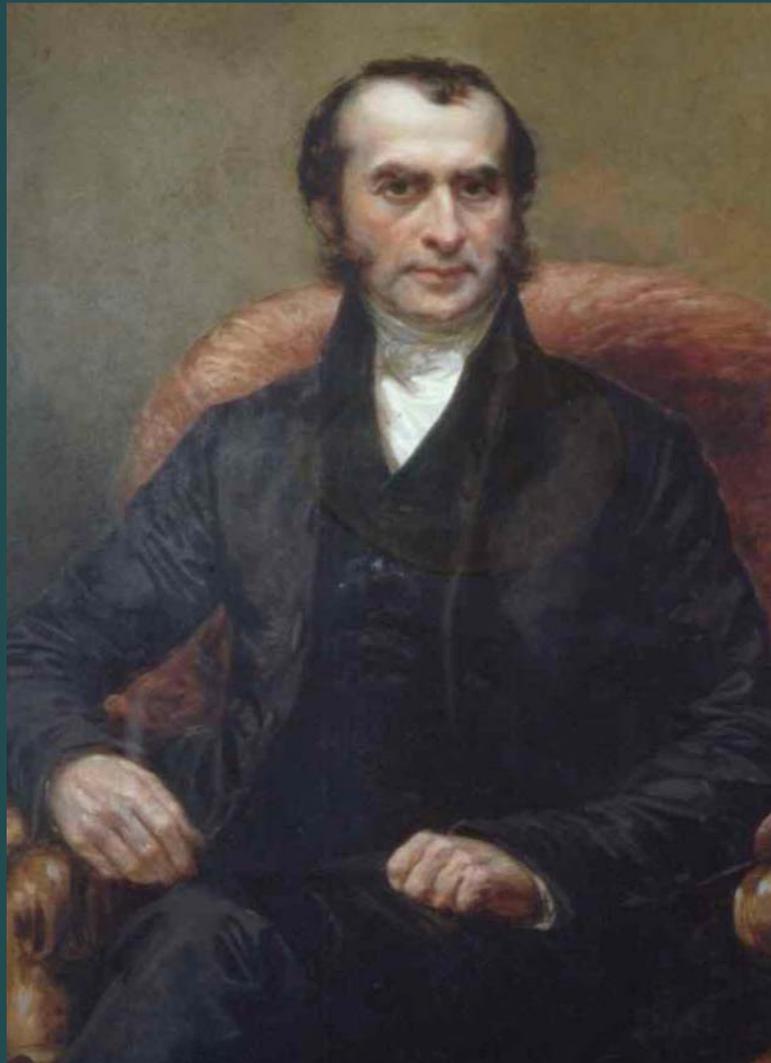
On the bridge over troubled waters in Kenya.....



# 1970 Stockholm: Hodgkin Lymphoma, Another EBV driven disease??



# Thomas Hodgkin 1832 describes the Absorbent Glands



ON SOME  
MORBID APPEARANCES  
OF  
**THE ABSORBENT GLANDS**  
AND  
**SPLEEN.**

Pathology  
and  
large Mediastinal  
Tumor of a 10 year  
old boy

1832

BY DR. HODGKIN.

PRESENTED

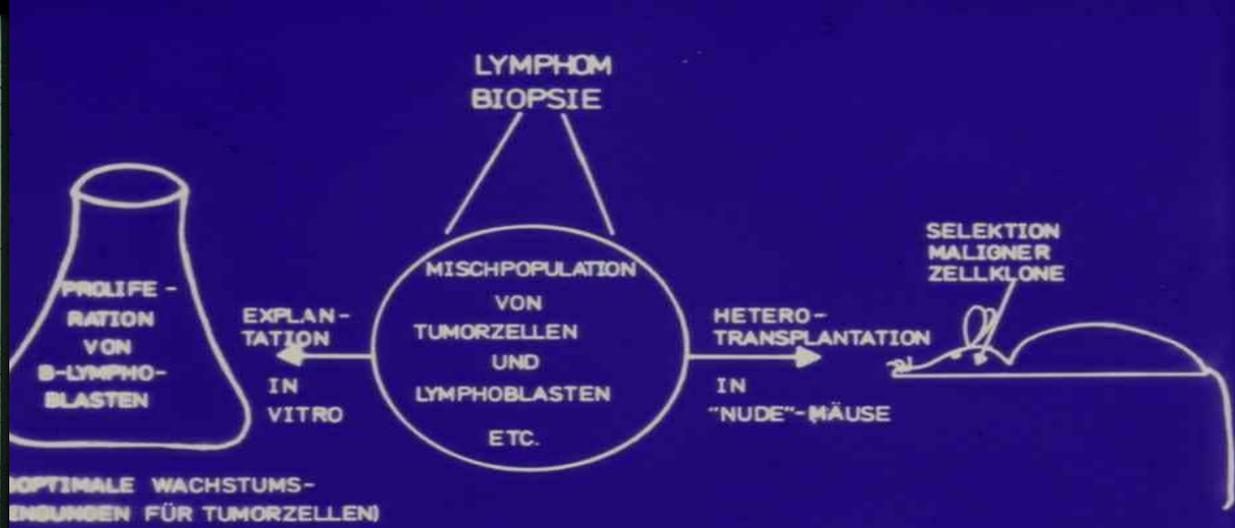
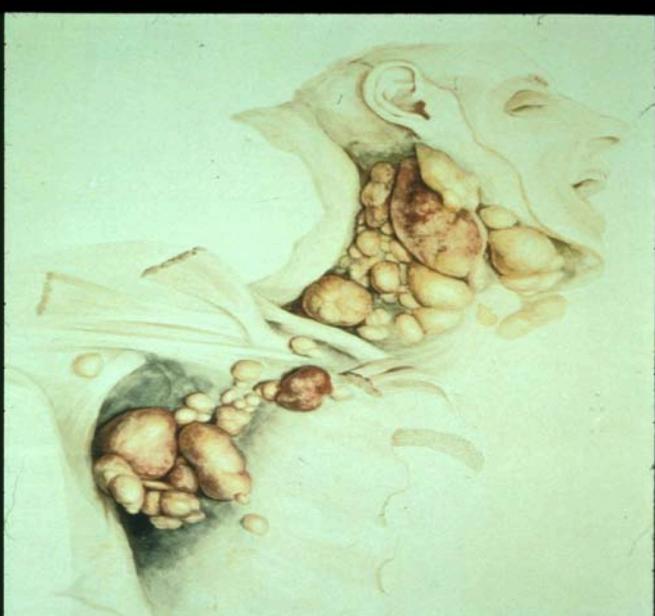
BY DR. R. LEE.

READ JANUARY 10TH AND 24TH, 1832.

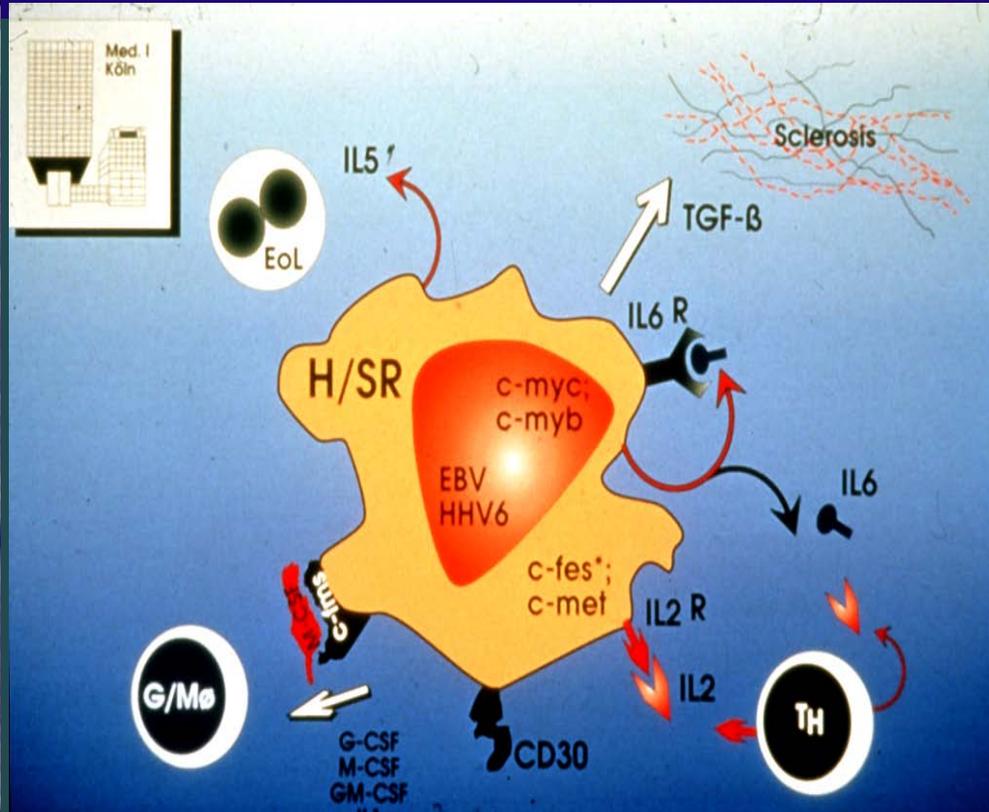
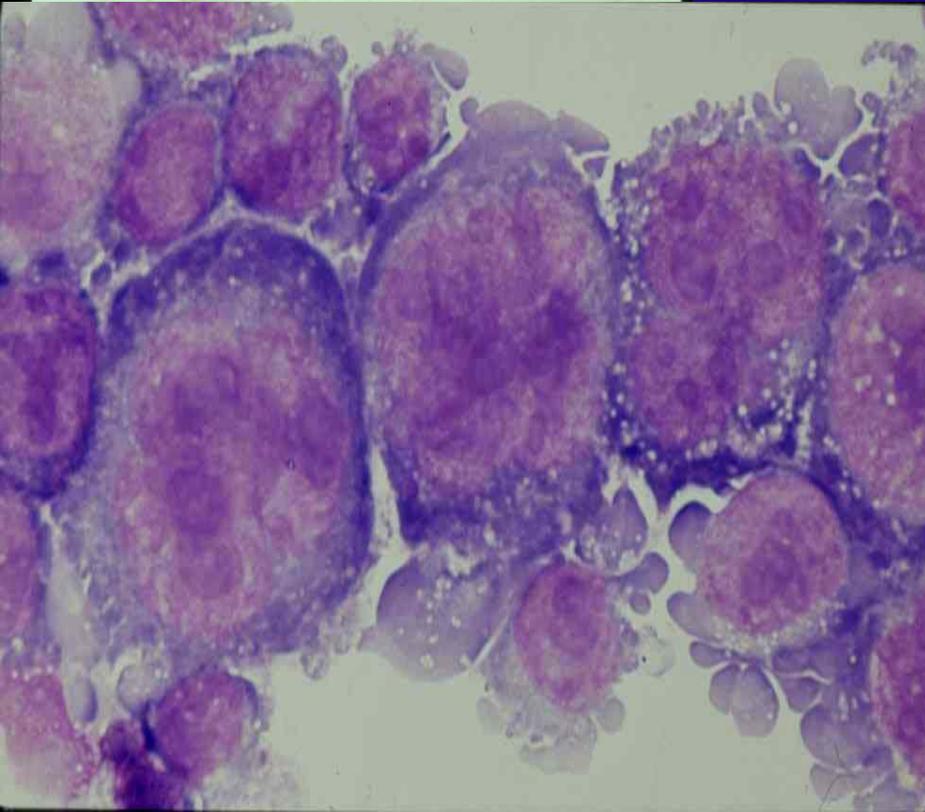
THE morbid alterations of structure which I am about to describe are probably familiar to many



**Figure 1.1** Heading on cover page of Hodgkin's classic article (*Medico-Chirurgical Transactions* 17:68–114, 1832).



Kultivation von HRS-Zellen in vitro 1969-1978



Hodgkin's Disease:

...Diehl et al...427 cultures failed

Lymph Node Biopsy/ Pleural Effusion/  
Per.Blood / Spleen- Material

Mixed cell population of  
HRS-cells and „Bystander-cells“

In vitro culture



Transplantation  
in mice

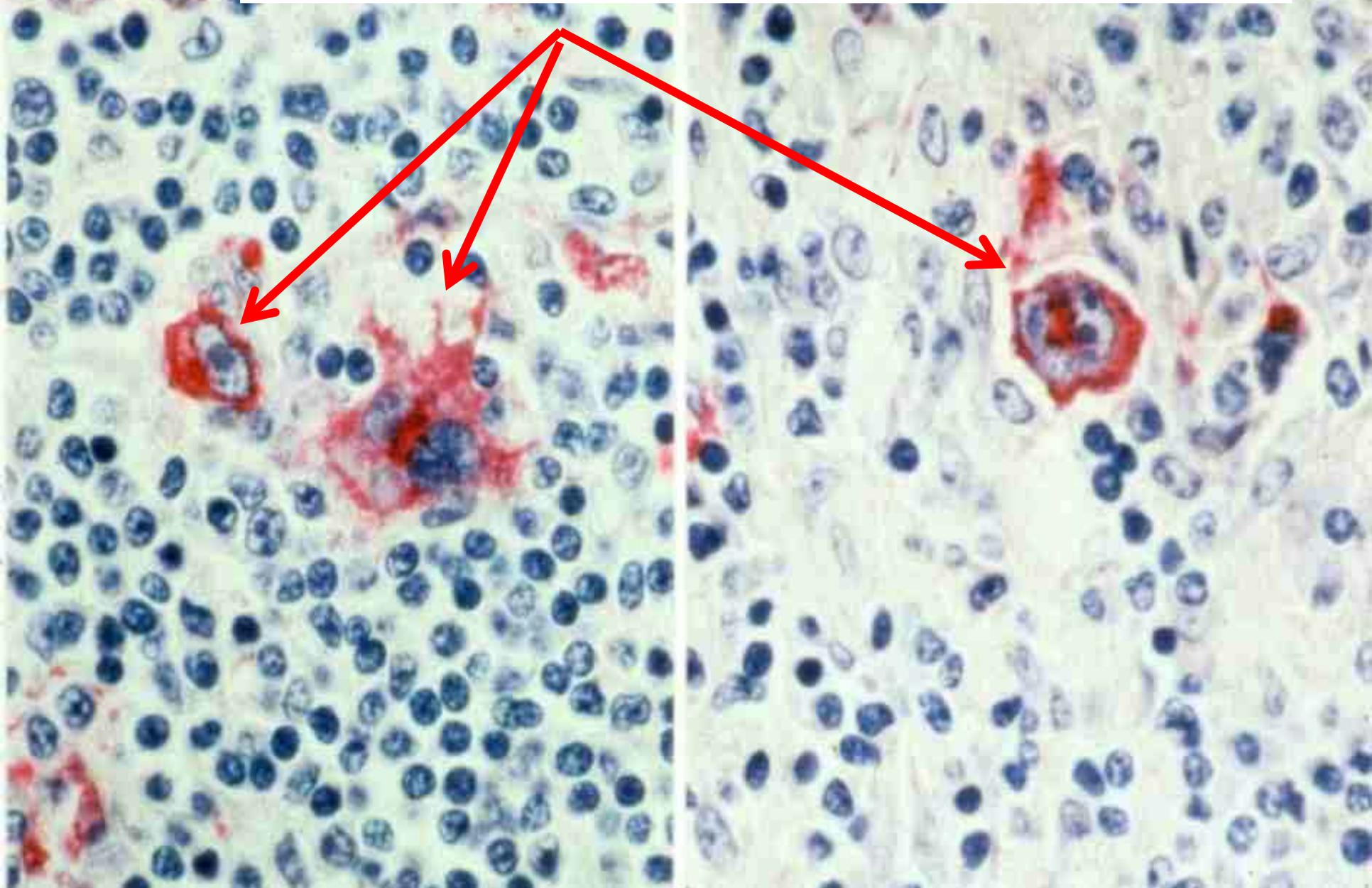
L428 the  
first HRS  
cell culture



5 cell lines out of 1273 trials!!

Only intracranial tumors

# CD30- Antigen in Hodgkin RS.cells



# „Targeted therapy“ with Antibodies

85% Overall Response  
in  
relapsed / refractory

Hodgkin Lymphoma

Patients !!



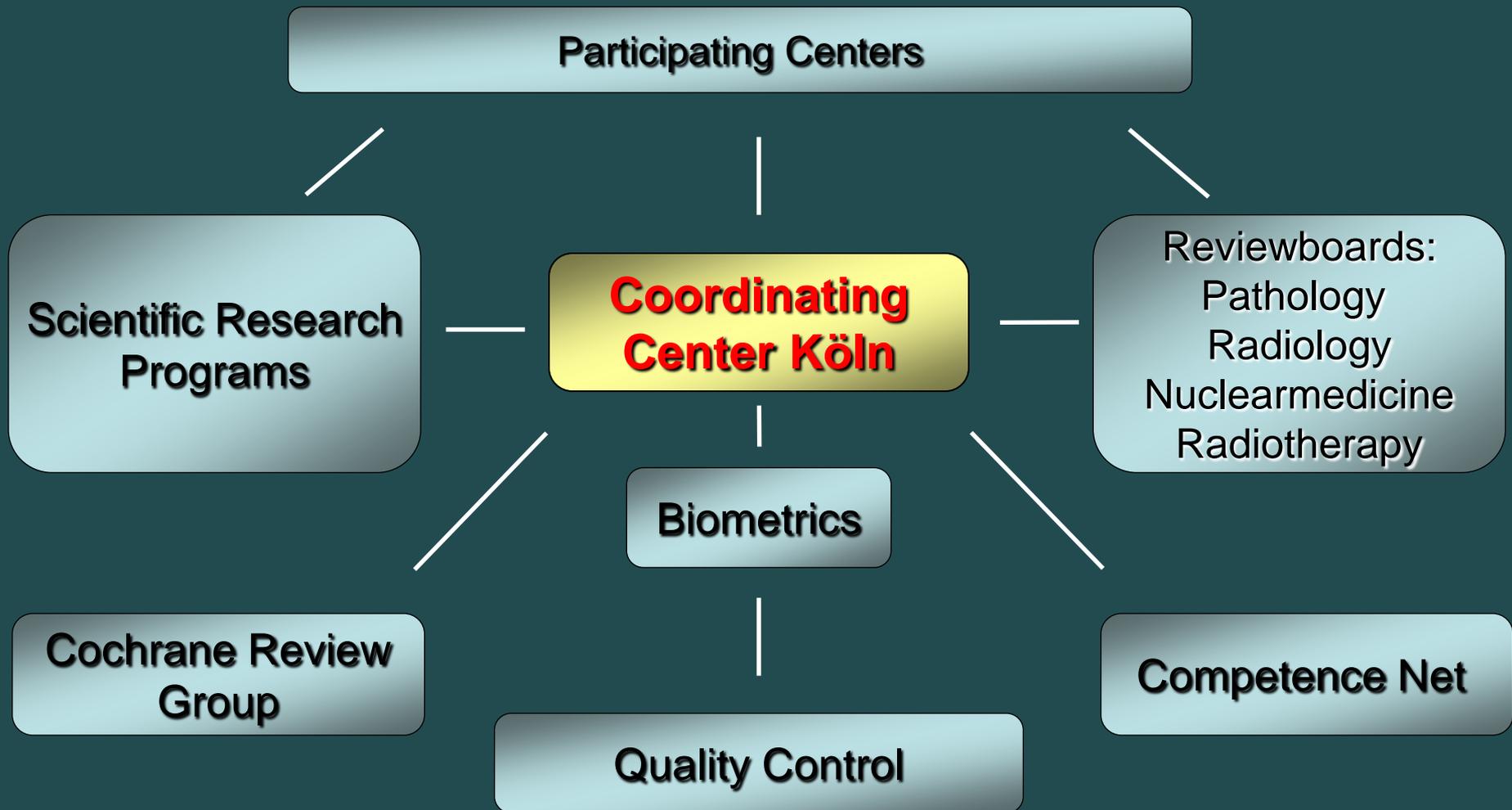
Medizinische Hochschule Hannover



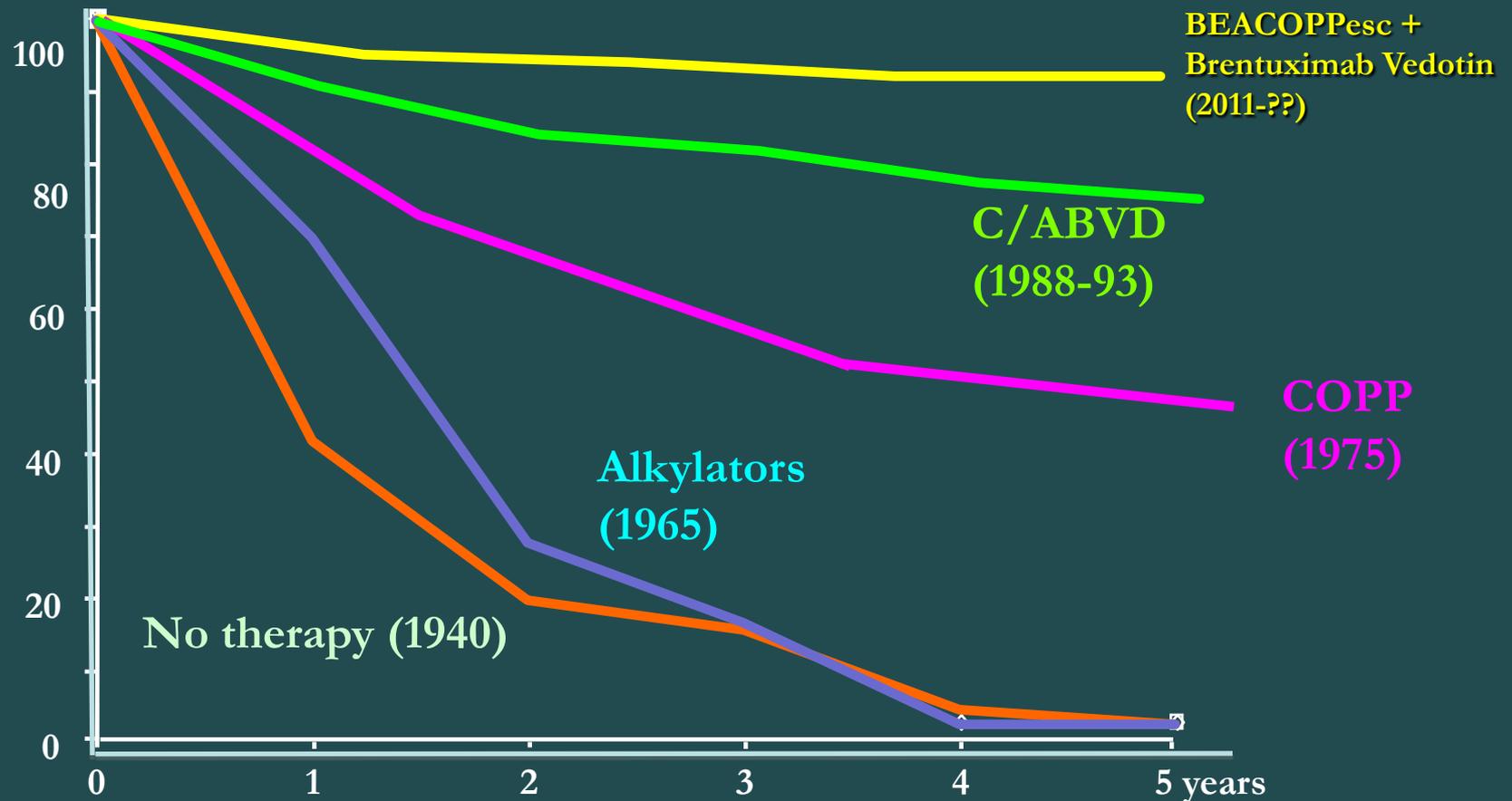
1978 Reisensburg Konferenz:  
Begründung der Deutschen Hämato-  
Onkologischen Studien  
Theodor Fliedner und Herr Lorenzen (BMFT) laden  
junge Wissenschaftler ein  
Heimpel, Buechner, Brittinger, Hoelzer, Hehlmann, Diehl



# Structure of the German Hodgkin Study Group (GHSg)



# Therapeutic progress in HL: advanced stage disease





....Entwicklung der Onkologie .....

1964 DGH → 1977 DGHO

**1. Molekulare Medizin:**

- Gentechnologie
- Analyse des zellulären Mikrokosmos
- Analyse der interzellulären Signale
- Beginn der „molekularen Therapie“

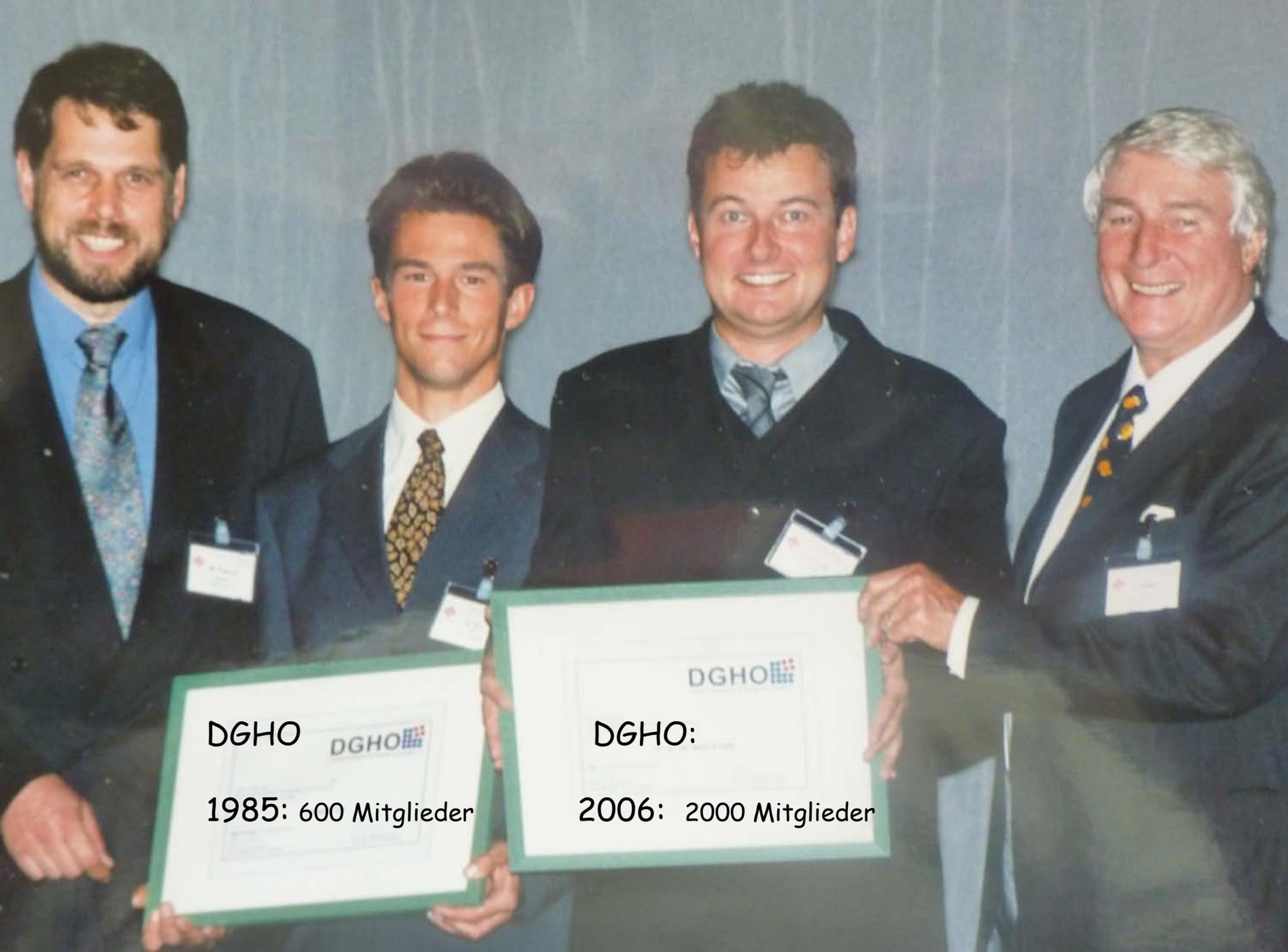
**2. Aktivierung der Klinischen Forschung**

Kooperative Studiengruppen

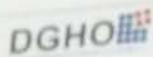
**3. Überwindung disziplinärer Grenzen**

- Kompetenz-Netze,
- Klinische Studienzentren (KKS)
- „Comprehensive Cancer Centers“ (CCCs)

Abb. 1 Entwicklung der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie.  
 Graphik: Voswinkel/Hussmann/Aachen



DGHO



1985: 600 Mitglieder

DGHO:

2006: 2000 Mitglieder

*„Überwindung kleiner „Nicklichkeiten“ und kompetitiver Zwistigkeiten  
zwischen befreundeten Onkologen und Hämatologen...“*



**DGHO**  
Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.  
**ÖGHO**

**Gemeinsame Jahrestagung**

Deutsche u. Österreichische Gesellschaften  
für Hämatologie und Onkologie

vom 3. bis 6. Oktober 1999 in Jena





Die aktuellen „Brücken-bauer“  
zwischen Onkologie und Hämatologie,  
Klinik und BNHO



Gerade gegenüber dem Krebspatienten ,  
der trotz der Rolle des Partners auch immer gleichsam  
der Hilfesuchende, Entwurzelte und Orientierungslose bleibt,  
muß der Arzt seine alte Rolle des  
"Heilkünstlers", "Seelsorgers" und "Priesters" wahrnehmen....  
....und Anwalt des ihm anvertrauten Menschen sein,  
der seine ganze Person als Arzt und "Homo Copatiens" fordert.

.....und der Kleine Prinz ging zurück,  
um den Fuchs zu treffen.....

„Und nun, hier ist mein Geheimnis,  
ein sehr einfaches Geheimnis...:

*..... Man sieht nur mit dem Herzen gut;  
was wirklich wichtig ist,  
ist für das Auge unsichtbar....“*

“Es ist die Zeit, die Du für Deine Rose aufgewendet hast,  
die Deine Rose so außerordentlich bedeutend macht.“...

"Menschen haben diese Wahrheit vergessen," sagte der Fuchs....

“Aber Du darfst sie niemals vergessen. Du wirst für immer für das  
verantwortlich sein, für das Du Deine Zeit aufgewendet hast.

Du bist verantwortlich für Deine Rose.....“

*Unsere Rose ist unser*

Antoine de Saint- Exupery

